

## *Bauanleitung*      Grunau Baby IIb

### *Rumpf*

Bauplan auf einem ebenen Baubrettaufheften und den Bauplan mit einer Klarsichtfolie abdecken. Den Bauplan am Rumpfeende etwas überstehen lassen für Spant 22, da dieser gleichzeitig den Seitenleitwerksholm ergibt.

Die Gurte 13 anschärfen und verleimen.

Im Bereich von Spant 1 und 2 über Wasserdampf vorbeugen, dann auf den Bauplan heften.

Spanten zur Kontrolle dazwischenhalten.

Den Holm ab Spant 3 nach vorne nicht anheften.

Dann die Spanten 3-10 und Leitwerksholm 22 rechtwinklig aufleimen. Aushärten lassen.

Spanten 1 und 2 einpassen und mit den Gurten 13 verleimen.

Nachdem der Leim ausgehärtet ist, können die Gurte 13 sowie 16 und 17 eingeleimt werden. Gurt 17 bündig mit den Spanten verschleifen.



Verstärkungen 25 und 26 lt. Plan beidseitig lt. Plan einleimen.

Nun kann der untere Teil des Rumpfes beplankt werden.

Nachdem der Leim ausgehärtet ist, den Rumpf vom Baubrett nehmen und die Spanten 3a bis 9a lt. Plan aufleimen.

Dabei zwischen Spant 3a und 4a die Flächenaufnahme 20 leimen.

Flächenverriegelungen mit UHU PLUS einkleben.

Beplankung 35a aufleimen und nach dem Aushärten das Formteil 21 mittig unter die Beplankung 35a leimen. Sie dient als Auflage für die Beplankung.

Spant 48 mit Hilfe der Schablone 48 aufleimen.

Die Gurte 18 und den Gurt 48a einleimen.

Nun kann der Rumpf fertig beplankt werden.

Strebenhalter aus den Teilen 27+28 und 29+30 mit UHU PLUS verkleben.

Beplankung im Bereich von den Teilen 25 und 26 ausschneiden und die Strebenhalter mit UHU PLUS einkleben.

Nach dem Verschleifen der Beplankung kann Spant 1a zum Befestigen der GFK Haube angeleimt werden. Kufenabstützung 37 und Dreikantleiste 39 anleimen.

Die Landekufe lt. Plan zuschneiden und vorn ein Messingblech zur Verstärkung ankleben.

Vorne wird die Kufe bis auf das Messingblech schräg angeschliffen und mit einer Blechschraube mittig lt. Plan unter den Rumpf schrauben, die Gummipuffer einlegen und die Kufe mit 38 (Messingbügel) so an 37 schrauben, dass beim Einfedern die Kufe im Messingbügel verschiebbar ist.

Sporn mit den Teilen 23 auffüttern und verschleifen.

Steckungshülse mit EPOXY in die Rippen 20 kleben.



Vordere Beplankung 35a aufleimen und Nasenleiste 35b zwischen die Rippen 20 leimen und verschleifen. Zwischenboden 14 einlegen.

In die Leitwerksverschraubungen 11 und 12 Einschlagmuttern kleben und unter Holm 13 leimen.

Hierzu das Höhenleitwerk aufsetzen, ausrichten und mit den Teilen 11 und 12 verschrauben.



Boden 50 auf den Rumpf heften und SpantSpanten 44-47 anpassen und aufleimen.  
In Spant 44 die Dübel 44a einleimen und mit Sperrholzresten aufdoppeln.  
Nun wird die Eckleiste eingeleimt und verschliffen.  
Beplankungsteile 51 und Abdeckung 52 anleimen. Vorn Verriegelung anbringen.

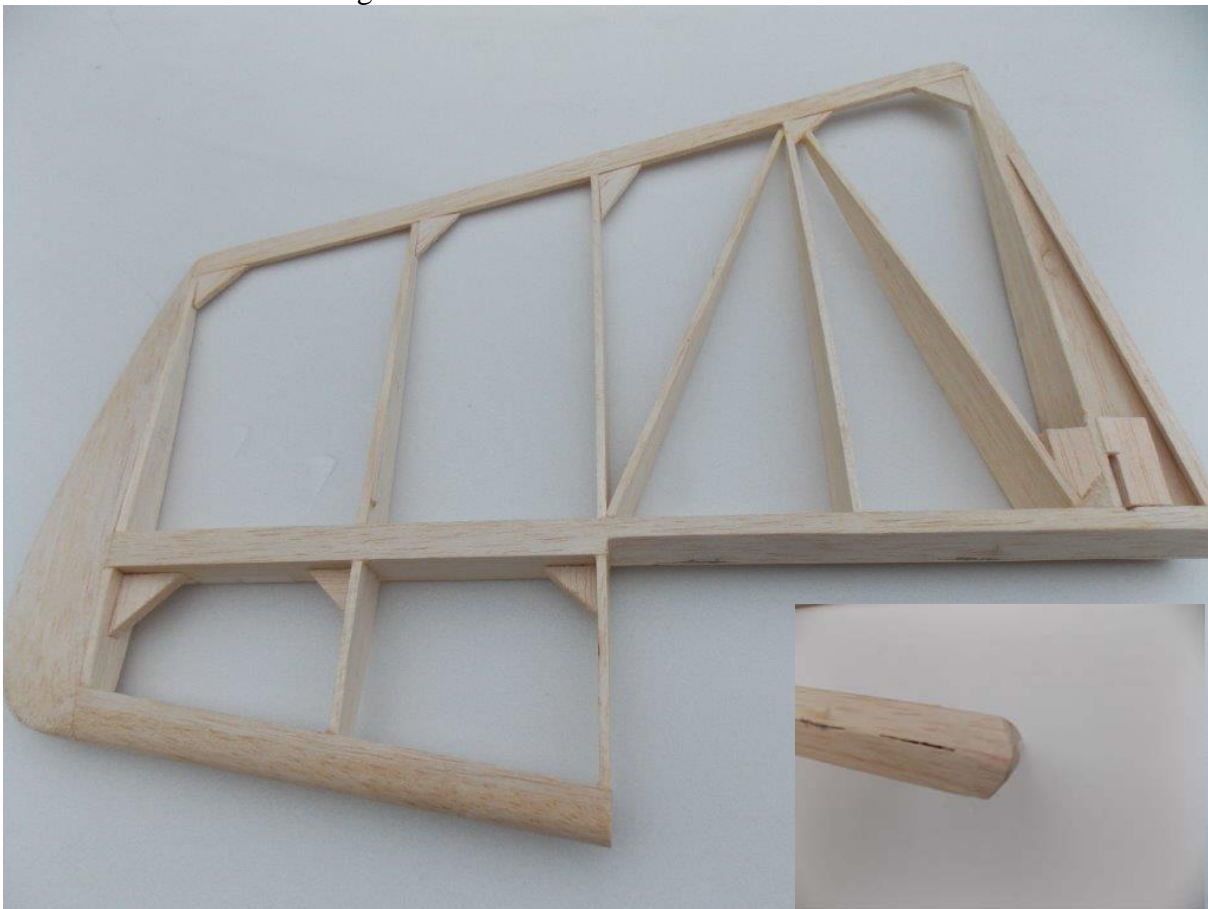
## *Seitenleitwerk*

Rippen S2,S4 und S5 an der Holm 22 anleimen.

Die Verstärkungen S11 und S17 und die Nasenleiste S10 anleimen und nach dem verschleifen die Dämpfungsfläche beplanken.

Holm S9a auf das Baubrett heften und die Rippen S1-S8 rechtwinklich einleimen. Verstärkungsecken S15 und S16 einleimen.

Nachdem die Leimstellen ausgehärtet sind , werden die Diagonalen S1a und S2a, der untere Abschluss S12 sowie die Endleiste S13 eingeleimt.



Holm 9 aufheften und die Rippen S6a,S7a und S8a rechtwinklich einleimen. Verstärkungen S11 und S17 einleimen.

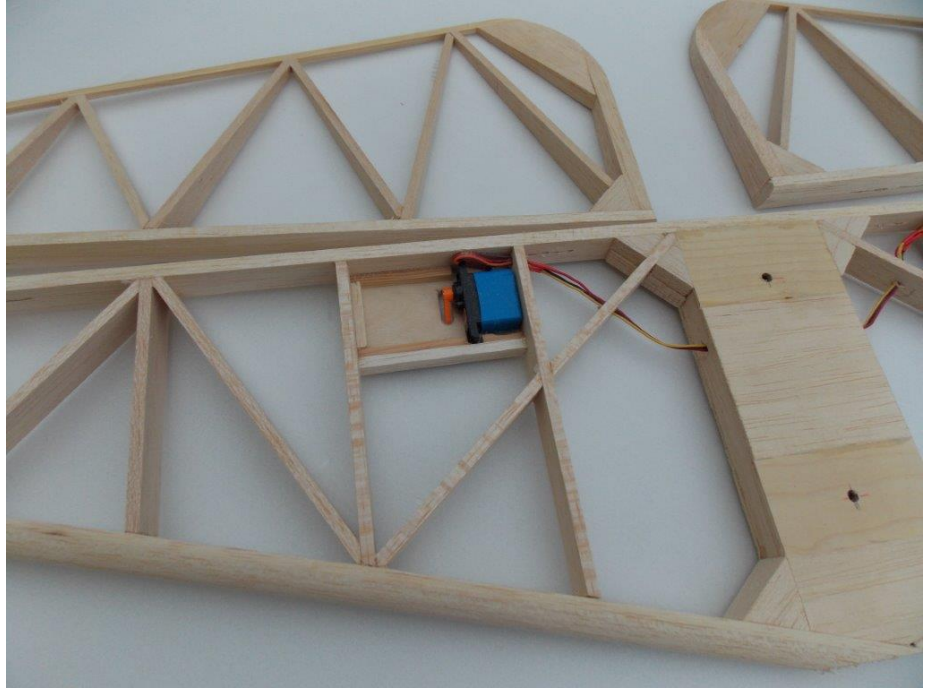
Nasenleiste S10 anleimen und nach dem aushärten diese verschleifen.

Nun werden die Holme 9 und 9a zusammengeleimt.

Den oberen Randbogen S14 zusammenleimen und auf die Rippen 8 und 8a leimen.

Holm S9 im bereich von Holm 22 schräg anschleifen und das ganze Leitwerk verschleifen.

## *Höhenleitwerk*



Holm H1 sowie die Rudermaschinenbrettchen H13, die Verstärkungen H10 und H11 sowie die Beplankung H15 auf das Baubrett heften und verleimen

Rippen H3 und H12 einleimen.

Randbogen H5 sowie die Nasenleiste H4 und die Verstärkungen hc, hd, he und hf anleimen.

Die Diagonalen H3a ablängen und lt. Plan einleimen.

Verschraubungshalter H14 einleimen. Die oberen Verstärkungen H10 und H11 sowie die Beplankung H15 aufleimen.

Höhenleitwerk lt. Plan verschleifen.

Für das Höhenruder den Holm H2 auf den Plan heften.

Randbogen H5a sowie H7 anleimen.

H8 4mm unterlegen und 2 Stück mit H7 verleimen.

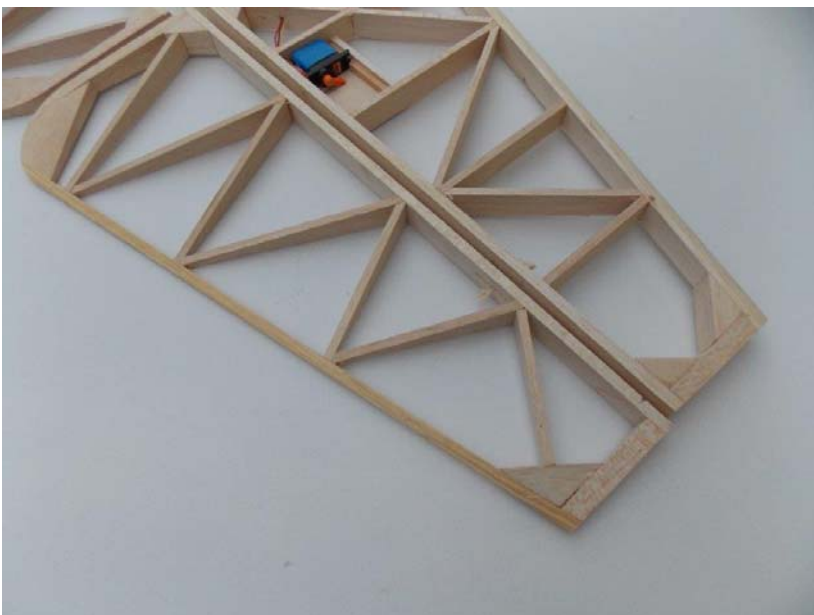
Die Endleiste H6 6mm unterlegen und mit H3a und H8 verleimen.

Verstärkungsecken Ha und Hb einleimen.

Rippen H16 nach Plan ablängen und verleimen.

Verstärkungen für Ruderhorn H9 einleimen.

Ruder lt. Plan verschleifen.



## Die Landeklappen

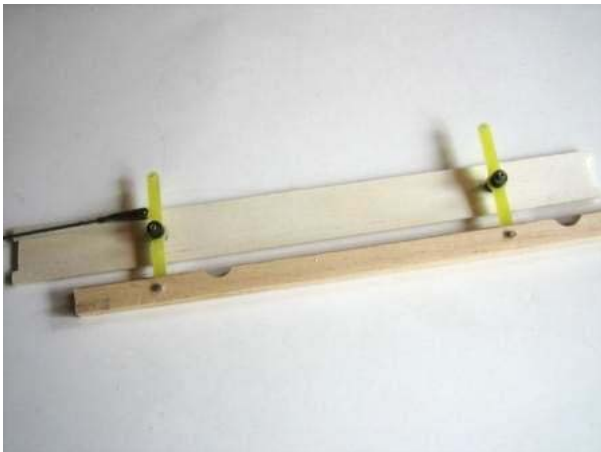
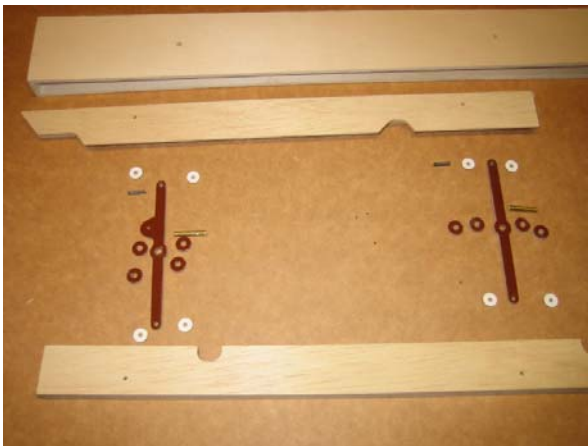
Für die Landeklappen wird erst das Gehäuse aus den Teilen LK1-LK4 zusammengeleimt. Die Landeklappen aus den Teilen LK5-LK6-und LK10 lt. Plan (siehe Querschnitt) zusammenleimen. Unbedingt ein Maß von 2,2mm zwischen den Teilen einhalten.

### **Achtung !!!!!!! Eine rechte und eine Linke Landeklappe pro Tragfläche**

Die Hartgewebehebel LK7/LK8 und die Distanzscheiben LK9 mit der 4mm Achse in das Gehäuse kleben (Epoxy). Anschließend die Landeklappen daran befestigen.

Zum Einbau der Landeklappen werden die Rippen 17 bis 25 an den Einfräsungen abgetrennt und das Landeklappengehäuse in die Tragfläche eingeklebt.

Die Beplankung im Bereich der Landeklappen und die Landeklappen durch schleifen an die Rippenkontur anpassen.



## ***Tragfläche***

Die Tragflächen werden auf dem Rücken aufgebaut.

Holm 28 anschärfen und mit 2mm Unterlagen auf das Baubrett heften.

Die Rippen 1-25 und B2-B25 auf den Holm 28 leimen.

Dabei die Teile 1a bis 1d zwischen Rippe 1 und 2 sowie die Servobrettchen 42 und 43 zwischen die Rippen leimen.

Nach dem trocknen werden die Diagonalen 39 eingepasst und zusammen mit den teilen 39a verleimt .

Die Holme 30 einleimen.

Querruderholme 33 und 34 und Hilfsnasenleiste 26 anleimen. Randbögen 36 und 37 anleimen.

Zwischen Rippe 15 und 17 Verstärkung 38 einpassen und vor dem verleimen die Löcher für die Alulaschen ST1 lt. schnitt bohren.

Oberen Holm 28 anschärfen und mit den Rippen verleimen.

Nun können die Verkastungen am Holm 28 angeleimt werden.

Die Auflagen 32 und 40 für die Beplankung im Bereich der Landeklappen einleimen.

Endleiste 31 und 35 in die Rippen einleimen und nach dem aushärten die Verstärkungsecken sowie die Auffütterungen 31a angeleimt.

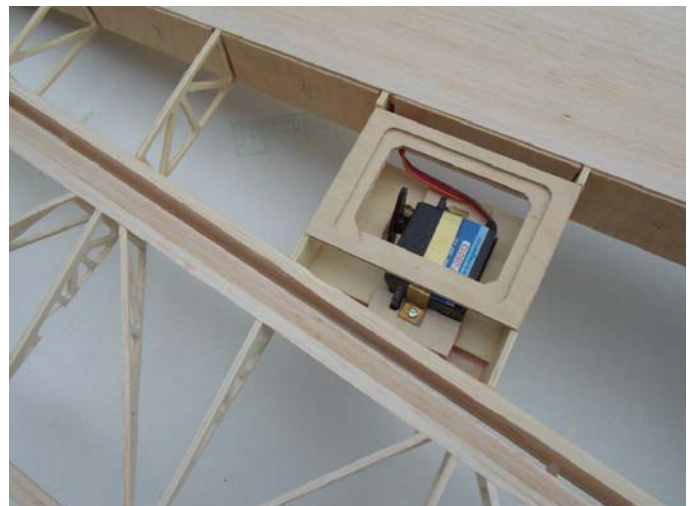
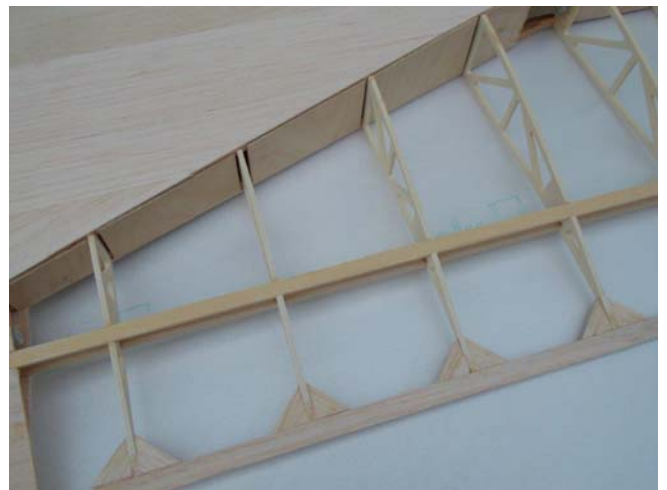
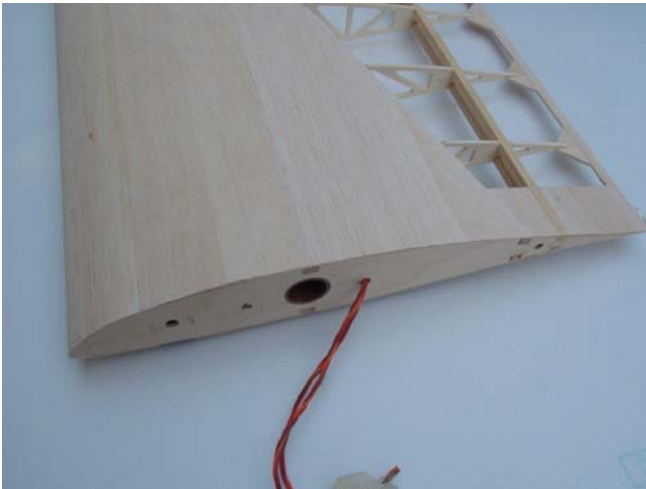
Im Querruder die Diagonalen b1a bis b12a einleimen. Steckrohr mit UHU-Plus einkleben.

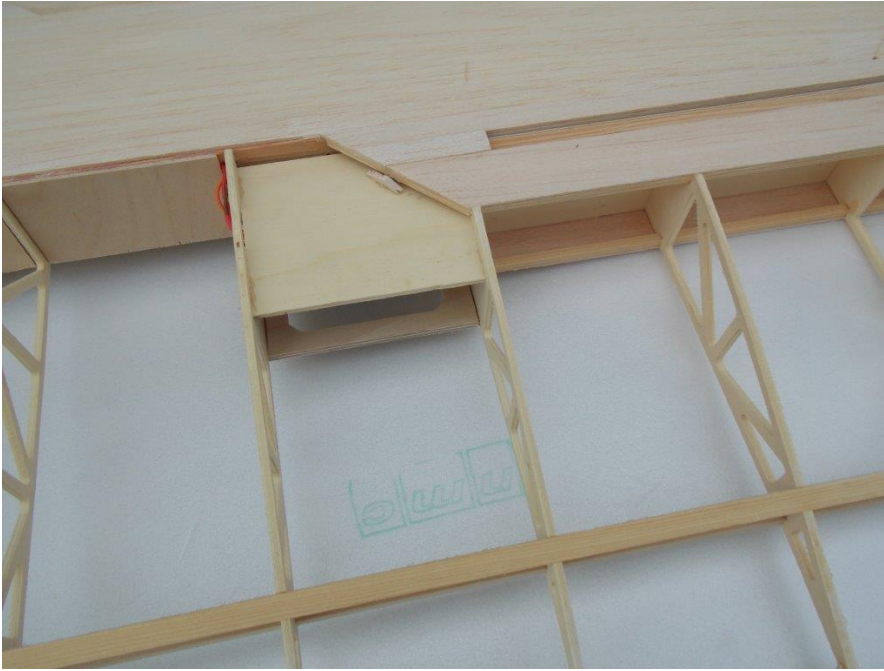
Flächenverriegelung mit Rippe 2 verschrauben und sichern. Bevor die untere Beplankung aufgebracht wird müssen die Laschen S1 angeschraubt werden.

Jetzt können die unteren Beplankungen aufgeleimt werden.

Fläche vom Baubrett nehmen, Stützfüße abtrennen und die oberen Beplankungen anleimen. Auf Verzug achten. Landeklappen einleimen

Nun kann die Nasenleiste angeleimt und die Fläche verschliffen werden.





Flächenstreben aus 20x10 Kieferleisten und den Messingösen herstellen.  
Zum anpassen der Strebenlänge wird das Modell auf den Rücken gelegt.  
Flächenoberseite liegt gerade auf.  
Messingösen an Rumpf und Fläche mit Schrauben befestigen.  
Kieferleisten mittig schlitzeln und mit den Ösen verkleben.  
Nachdem der Kleber ausgehärtet ist werden Messingösen und Kieferleisten verstiftet.